

Lfd. Nr.	4	Sitzungsnr.	04/SoSe22
----------	---	-------------	-----------

Fachbereich II: Gesundheit, Erziehung & Bildung

## Protokoll der Sitzung des Fachbereichsrats am 21. Juni 2022

- öffentlicher Teil -

Anw. stimmberechtigte Mitglieder	A. Adamietz, F. Baeumer, U. Bettig, M. Brodowski, C. Blümke, T. Forbig, J. Gräske, B. Krisch, A. Voss, C. Widdascheck
Entschuldigt	H. Tezcan-Güntekin, H. Höppner
Gäste nach § 70 (4) BerlHG	J. Plenefisch
Gäste nach §1 Abs. 3 GeschO	E.-M. Beck, E. Kraus, C. Schmude
Sitzungsleitung	U. Bettig
Protokoll	J. Plenefisch

**Beginn der Sitzung 10:00 Uhr**

### Tagesordnung

Nr.	Zeit	Titel	Verantwortlichkeit
<i>Nicht-öffentlicher Teil</i>			
1	10:00	Protokollkontrolle nicht-öffentlicher Teil	U. Bettig/ J. Plenefisch
2	10:10	Nachbenennungen BK 25/2022: Kindheitspädagogik und Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen	BK-Vorsitz/ Mitgliedergruppenvertreter_innen
3	10:25	Nachbenennungen BK 14/2022: Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt Klinische Pflege	BK-Vorsitz/ Mitgliedergruppenvertreter_innen
<i>Öffentlicher Teil</i>			
4	10:45	Protokollkontrolle öffentlicher Teil	U. Bettig/ J. Plenefisch
5	10:55	Vorstellung des Gremien- und Berufungsbüros	T. Viebranz
6	11:15	Aussprache zu den Wahlen des Rektorats am 28.06.2022	
7	11:45	Informationen des Dekanats/ Anfragen an das Dekanat	U. Bettig/ M. Brodowski/ J. Plenefisch
8	12:15	Berichte der Studiengänge	Studiengänge
9	12:40	Anträge auf Einrichtung von Arbeitsgruppen	E. Kraus
10	12:55	Weiteres	

Der vorliegende Entwurf der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

U. Bettig begrüßt die anwesenden Mitglieder des Fachbereichsrats und die Gäste. Er stellt fest, dass mit 10 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern der Fachbereichsrat beschlussfähig ist.

Lfd. Nr.	4	Sitzungsnr.	04/SoSe22
----------	---	-------------	-----------

### **TOP\_1: Protokollkontrolle nicht-öffentlicher Teil**

- Nicht-öffentlicher Teil -

### **TOP\_2: Berufungskommission: Kindheitspädagogik und Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen**

- Nicht-öffentlicher Teil -

### **TOP\_3: Berufungskommission: Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt Klinische Pflege**

- Nicht-öffentlicher Teil -

- Öffentlicher Teil -

### **TOP\_4: Protokollkontrolle öffentlicher Teil**

Der vorliegende Protokollentwurf wird mit einer Enthaltung bestätigt.

Die Sitzungen im moodle-Kurs werden zukünftig so angeordnet, dass die aktuelle Sitzung oben steht.

Die bestätigten Protokolle werden ebenfalls mit Datum der Sitzung benannt.

### **TOP\_8: Bericht aus den Studiengängen (vorgezogen)**

IGo – berichtet von der erfolgreichen Abschlussstagung der ersten Studierenden im IGo am Sa, 11.06.2022; es nahmen ebenfalls die Rektorin und der Dekan FB II teil; die Organisation und Durchführung war auch herausfordernd, mehr Unterstützung seitens der Hochschule ist wünschenswert; das Zusammenkommen mit den Studierenden ist immer wieder motivierend.

MVG – berichtet über fehlerhafte Verknüpfungen in HIS-POS und LSF, so dass es teilweise nicht möglich ist, sich zu Prüfungen anzumelden; ComZ befürchtet, dass sich der Fehler ausweiten kann; es wird derzeit geprüft, ob Externe zur Fehlerbehebung unterstützen müssen.

### **TOP\_7: Informationen des Dekanats/ Anfragen an das Dekanat (vorgezogen)**

M. Brodowski berichtet über die widersprüchlichen Aussagen der Hochschulleitung zur Lehrplanung im WS 22/23 und den Einsatz digitaler Lehrangebote; eine Aussprache mit Prorektorin D. Bergs-Winkels soll Klarheit bringen; es ist sehr bedauerlich, dass die Dekanate im Vorfeld nicht informiert wurden.

Die Mitglieder des Fachbereichsrats diskutieren die Vor- und Nachteile des Verantwortungsübergangs für die Lehrplanung in die Fachbereiche. Klar ist, dass nach LWO die

Lfd. Nr.	4	Sitzungsnr.	04/SoSe22
----------	---	-------------	-----------

Verantwortung beim Dekan liegt und die administrativen Prozesse strukturell ausgestaltet sein müssen. Gleichzeitig ist ein mittelfristiger Prozess notwendig, um Verfahren und Verantwortlichkeiten sorgfältig zu regeln; dieser Prozess muss gemeinsam mit den Mitarbeiter\_innen entwickelt werden.

U. Bettig berichtet über die neuen Wege von Satzungen und Ordnungen. Der Fachbereich beschließt Ordnungsänderungen der Studiengänge. Die Beschlüsse werden in der Ausbildungskommission vorbereitet. Vorher sollten die Entwürfe mit den verantwortlichen Mitarbeiter\_innen in der Verwaltung abgestimmt werden. Nach Beschluss im Fachbereichsrat hat der AS die Möglichkeit, Stellung zu beziehen. Die geänderten Ordnungen treten nach Unterschrift der Rektorin in Kraft.

U. Bettig berichtet über die Abstimmung zwischen den Dekanaten hinsichtlich Zweitmitgliedschaften in den Fachbereichen. Es besteht weiter Abstimmungsbedarf, da eine Entscheidung über Zweitmitgliedschaften anhand von gemeinsamen Kriterien getroffen werden muss.

Ab Januar 2023 wird es eine neue Stelle für den Fachbereich zur Unterstützung der Fachbereichsleitung geben; dies wird begrüßt, aber die Fachbereiche sind bislang noch unzureichend in die Haushalts- und Personalplanung eingebunden. Der Fachbereichsrat sieht mehrheitlich hohen Personalbedarf für Studium und Lehre sowie Koordinationstätigkeit auf Ebene der Studiengänge.

C. Widdascheck plädiert dafür, den ASTA in eine Sitzung des Fachbereichsrats einzuladen; es braucht mehr Gesprächsräume, um schiefliegende Bilder übereinander abzubauen.

Das Dekanat hat die Studierenden zu einer digitalen Informationsveranstaltung am Do, 7. Juli 2022, von 15 bis 17 Uhr eingeladen. Ein Ziel ist es auch, die Vernetzung unter den Studierenden im Fachbereich zu stärken. Klar ist, dass wegen Praxiszeiten, der Berufstätigkeit vieler Studierenden oder anderen Hürden mit einem Termin nie alle Studierenden des Fachbereichs erreicht werden. Es sollen weitere Termine angeboten werden.

Es wird unterstrichen, dass eine kritische Ursachenanalyse der sinkenden Bewerbungszahlen nötig ist; hier brauche es eine offene Debatte.

### **TOP\_5: Vorstellung des Gremien- und Berufungsbüros**

T. Viebranz stellt die Arbeit des Gremien- und Berufungsbüros vor. Mit dem Personalwechsel und der Einführung der Fachbereiche müssen Verfahren neu entwickelt werden. Ziel ist es, rechtskonforme und zügige Berufungsverfahren zu gewährleisten. Dies soll durch flache und schnelle Kommunikationswege sowie autonome Arbeitsweisen in den Berufungskommissionen ermöglicht werden. Er ist für Fragen und Hinweise zu den Verfahren immer ansprechbar.

Viele Mitglieder des Fachbereichsrats bedanken sich für die gute Zusammenarbeit. Durch die Einrichtung der Fachbereiche haben sich die Berufungsverfahren bereits deutlich beschleunigt.

Lfd. Nr.	4	Sitzungsnr.	04/SoSe22
----------	---	-------------	-----------

### TOP\_9: Anträge auf Einrichtung von Arbeitsgruppen (vorgezogen)

E. Kraus stellt die Anträge vor und plädiert für eine strukturierte Arbeit an der Entwicklung von Blended Learning-Konzepten und für Ort zur Entwicklung von gemeinsamen interdisziplinären und interprofessionellen Lehrangeboten.

E. Kraus erklärt sich bereit, die AG Blended Learning zu leiten. U. Böhm sei bereit, die Verantwortung für die AG zur Entwicklung von studiengangübergreifenden Lehrangeboten zu übernehmen.

J. Plenefisch unterstützt beim Aufruf zur Mitarbeit im Fachbereich.

<b>Beschluss</b>	Der Fachbereichsrat möge beschließen:				
	1. Die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Blended Learning (EBL-AG)				
	2. Die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung von studiengangübergreifenden Lehrangeboten (stüL-AG)				
JA	10	NEIN	0	Enthaltung	0

### TOP\_6: Aussprache zu den Wahlen des Rektorats am 28.06.2022

Die Mitglieder des Fachbereichsrats sind mehrheitlich irritiert über die Art und Weise des Wahlverfahrens. Eine Listenwahl des Prorektorats wird als bestenfalls unüblich bewertet. Das Ergebnis einer vom ASH Kuratorium angestoßenen Rechtsprüfung durch SenWGPG steht noch aus. Im Falle einer Ablehnung des Wahlverfahrens durch SenWGPG sei es fraglich, ob die Wahl wie geplant stattfinden könne.

Es wurde sehr begrüßt, dass die AS-Vertreter\_innen für die Mitarbeiter\_innen für Technik, Service und Verwaltung und die wissenschaftlichen Mitarbeiter\_innen Foren zur Aussprache angeboten haben.

Viele Mitglieder äußerten Bauchschmerzen, ob mit der Wiederwahl dieses Rektorats viele der akuten Baustellen wirklich behoben werden könnten. Ein klares Wahlprogramm wird vermisst; welche Aktivitäten werden angestrebt? Die Hochschulleitung muss unter den gegebenen Bedingungen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten das Beste für die Hochschule herausholen.

Im Falle einer Wahlniederlage blieben die amtierenden Personen geschäftsführend im Amt; es bestand Zuversicht, dass sich in diesem Fall alternative Kandidat\_innen finden würden. Dann sei es wichtig, dass auch FB II mit mindestens einer Person im Rektorat vertreten sei.

### TOP\_11: Weiteres

Das Dekanat wird zwei Terminvorschläge für eine digitale Sitzung des Fachbereichsrats in der vorlesungsfreien Zeit unterbreiten. Die Terminklärung erfolgt im Umlauf.

Lfd. Nr.	4	Sitzungsnr.	04/SoSe22
----------	---	-------------	-----------

**Ende der Sitzung 12:30 Uhr**

Berlin, den 05.07.2022



Sitzungsleitung

Prof. Dr. Uwe Böttig



Protokoll

Dr. Julian Plenefisch